

# GEDICHTE UND SCHILDER

## SIEBEN SCHWEINCHEN IN DER SONNE

sieben Ferkelchen  
wühlen  
im Schlamm in der Sonne  
im Bauch der Kameradinnen  
auf der Wiese einer Bergalm

von einem Urinstinkt getrieben  
deklamiere ich für ihnen  
in ihrer Sprache  
zerstreute Verse

unwiderstehlich angezogen  
entzückt/hingerissen scharen sie sich erstaunt  
das Schweigen brechend nur  
durch die verrückten Schläge  
meines erschütterten/verwirrten Herzens

kehrt  
der Frieden  
in die Berge zurück

faul  
lassen sie das Hören  
unter sich gedankenvoll/nachdenklich grunzend  
- warum gibt man uns Schweinen  
keine Perlen? -

jetzt  
ruhig/regungslos und still  
eingereiht und verträumt  
strecken sie sich in der Sonne aus  
welche auch für sie  
magisch/zauberhaft geworden ist

## Lied

### Grüne Weiden

grüne Weiden  
der Abhänge der Berge  
weisse Herden steigen herab  
und verlieren sich im Flachland

man vernimmt das ängstliche  
Murmeln der Quellen  
und die Bäche welche  
im fernen Tal singen

wenn ich die Augen schliesse sehe ich euch noch  
oh Weiden und Täler in Blüte  
und wie Novelle Morgenröte  
spüre ich mein Herz wieder aufblühen

grüne Weiden  
in euren Stadtvierteln  
es sind viele Strassen die mein Herz kennt  
oh sanfte Orte welche ich eines Tages verliess  
ich könnte euch nie vergessen

vielleicht kehre ich eines Tages in mein Dorf zurück  
und am Ende finde ich meinen Frieden wieder

### Rivendita Tabacchi, via Rebuffone

#### MANN

Mann  
dein Name ist Frau  
Fleisch der Seelen  
Seele des Fleisches  
Sonne und Regen  
Sturm und  
Kaleidoskop der Erregungen  
Auge des Zyklons

Terenzio Formenti